Förderschwerpunkte



Erstellt mit: https://www.wortwolken.com

Landeskoordination:

Edith Höllmüller-Bachner, BEd, MA
edith.hoellmueller-bachner@bildung.gv.at
DM Johanna Bernkopf
johanna.bernkopf@bildung-noe.gv.at

Regionalkoordination:

Bildungsregion 1 - Zwettl
Edith Höllmüller-Bachner, BEd, MA
edith.hoellmueller-bachner @bildung.gv.at

Bildungsregion 2 - Mistelbach
Kornelia Reiterer
kornelia.reiterer@bildung.gv.at

Bildungsregion 3 – Waidhofen / Ybbs
Maria Isabella Ivan, MA
mariaisabella.ivan@bildung.gv.at
(Hörscreeningverantwortliche)

Bildungsregion 4 - Tulln
Kim Zbiral, BEd
thi-kim.zbiral@bildung.gv.at

Bildungsregion 5 - Baden
Cynthia Edlhaimb, BEd
cynthia.edlhaimb@bildung.gv.at

Bildungsregion 6 – Wr. Neustadt
Monika Weiner
monika.weiner@bildung.gv.at

Weitere Informationen für Lehrkräfte zum Fachbereich Sprachheilpädagogik unter
www.lms.at

Bildungsdirektion Niederösterreich

Kinder mit Sprachbeeinträchtigungen in NÖ Pflichtschulen



Sprachheilpädagogik

Bildungsdirektion für NÖ, September 2026

Sprachheilpädagogik Wann?

Sprachheilpädagogik beschäftigt sich mit der Erfassung, Abklärung, Beratung und pädagogischen Intervention bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Pflichtschulbereich.

Darunter fallen Auffälligkeiten der Sprachentwicklung, des Sprachverständnisses, des Wortschatzes, des Satzbaues, der Schriftsprache sowie der Aussprache und des Redeflusses.

Sprachheilpädagogik setzt am individuellen Sprachentwicklungsprofil des Kindes an und gibt Anregungen für die weitere sprachliche Entwicklung, wenn diese stagniert.

Sie ist eine individuelle, passgenaue Form der Sprachförderung.



Quellenhinweis: www.pictoselector.eu/de/

Sprachheilpädagoginnen und Sprachheilpädagogen

- **erheben Sprach-, Sprech-, Redefluss- und Stimmstörungen bei Kindern** (Schulanfängerinnen und Schulanfänger und Kinder, die im Vorjahr erfasst wurden)
- **führen Hörscreenings durch** (Schulanfängerinnen und Schulanfänger und Kinder, die im Vorjahr erfasst wurden)
- **erstellen individuelle Förderpläne** je nach Bedarf und Problem im Funktionsbereich Sprache interdisziplinär
- **bieten** einen auf den Förderplan aufbauenden **Sprachheilunterricht (Sprachheilkurs) an**
- **evaluieren die Förderung**
- **beraten Lehrpersonen**
- sind in der ersten Schulstufe der Volksschule auch **inklusiv im Klassenverband tätig**, bringen ihre Fachexpertise ein und stehen den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern im Sinne eines sprachbewussten Unterrichts unterstützend und beratend zur Seite.

(vgl. Richtlinien zur Durchführung von Sprachheilkursen, II-306/2203-2023)

Sprachheilpädagogik Warum?

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilhabe am Unterricht ist, dass Kinder gut sprechen, hören und in weiterer Folge lesen und schreiben können.

Schwierigkeiten oder Lernbarrieren in diesen Bereichen wirken sich ungünstig auf das gleichberechtigte Lernen aus. Aus diesem Grund sollte möglichst früh zielgerichtet gefördert werden.

Weitere Informationen:

Homepage der Bildungsdirektion für NÖ
Pfad: Schule und Unterricht -> Förderschwerpunkte-Prävention-Sonderpädagogik -> Sprachheilpädagogik

Quellenhinweis: erstellt mit https://www.tu-chemnitz.de